

Update

Titel	Rechnungswesen 2 Aufgaben- und Lösungsband
--------------	---

Auflage	5., überarbeitete Auflage 2018
Code	XWR 041
Artikelnummer	16004
Datum	12.12.2019
Ausgabe	U1068

Zur Ausgabe U1068

Position	Beschreibung																												
Allgemein (12.12.2019)	<p>Anpassung des AHV-Beitragssatzes auf 01.01.2020</p> <p>Der Bundesrat hat am 13.11.2019 die Erhöhung des AHV-Beitragssatzes um 0.3 Prozentpunkte auf den 01.01.2020 beschlossen. Diese Anpassung ist Folge der Annahme des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) in der Abstimmung vom 19.05.2019 (Inkrafttreten per 01.01.2020).</p> <p>Die folgende Abbildung zeigt die bisherigen und neuen Werte (Bildinfo aus dem Merkblatt 1.2020 der Website von AHV/IV):</p> <p>Die neuen Beitragssätze ab 1. Januar 2020</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Arbeitgeber</th> <th>Arbeitnehmer</th> <th>Total</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>AHV neu</td> <td>4,35 %</td> <td>4,35 %</td> <td>8,7 %</td> </tr> <tr> <td>AHV bisher</td> <td>4,2 %</td> <td>4,2 %</td> <td>8,4 %</td> </tr> <tr> <td>IV</td> <td>0,7 %</td> <td>0,7 %</td> <td>1,4 %</td> </tr> <tr> <td>EO</td> <td>0,225 %</td> <td>0,225 %</td> <td>0,45 %</td> </tr> <tr> <td>Total AHV/IV/EO neu</td> <td>5,275 %</td> <td>5,275 %</td> <td>10,55 %</td> </tr> <tr> <td>Total AHV/IV/EO bisher</td> <td>5,125 %</td> <td>5,125 %</td> <td>10,25 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>(URL: https://www.ahv-iv.ch/de/News-Infos/post/aenderungen-auf-1-januar-2020)</p>		Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Total	AHV neu	4,35 %	4,35 %	8,7 %	AHV bisher	4,2 %	4,2 %	8,4 %	IV	0,7 %	0,7 %	1,4 %	EO	0,225 %	0,225 %	0,45 %	Total AHV/IV/EO neu	5,275 %	5,275 %	10,55 %	Total AHV/IV/EO bisher	5,125 %	5,125 %	10,25 %
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Total																										
AHV neu	4,35 %	4,35 %	8,7 %																										
AHV bisher	4,2 %	4,2 %	8,4 %																										
IV	0,7 %	0,7 %	1,4 %																										
EO	0,225 %	0,225 %	0,45 %																										
Total AHV/IV/EO neu	5,275 %	5,275 %	10,55 %																										
Total AHV/IV/EO bisher	5,125 %	5,125 %	10,25 %																										

Position	Beschreibung
Betroffene Stellen im Lehrmittel	<p>Von dieser Erhöhung des AHV-Beitragssatzes sind im Lehrmittel mehrere Stellen betroffen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Seiten 9 und 10: Aufgabe 3• Seiten 10 und 11: Aufgabe 4 (inkl. Reduktion des VKB-Satzes)• Seiten 11 und 12: Aufgabe 5• Seite 13: Aufgabe 6• Seiten 115 und 116: Lösung 3• Seiten 116 und 117: Lösung 4 (inkl. Reduktion des VKB-Satzes)• Seiten 117 und 118: Lösung 5• Seite 119: Lösung 6 <p>Die aufdatierten Seiten mit den gelb markierten Anpassungen finden sich im Anschluss an diese Tabelle.</p>

Die Anpassungen werden mit der nächsten Auflage im Print und im E-Book umgesetzt.

1 Personalaufwand

1

Lückentext: Sozialversicherungen

Ergänzen Sie die Lücken.

A] AHV und IV werden zusammen als Vorsorge für Alter, und bezeichnet.

B] Das Konto nimmt die Beiträge des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen auf.

C] Die Beiträge an dieversicherung können auf die Arbeitnehmenden überwält werden.

D] Über die PVE wird die Vorsorge für Alter, und durchgeführt.

2

Richtig oder falsch? Aussagen zum Personalaufwand

A] Sind die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Zutreffendes ankreuzen.

Nr.	Aussage	R	F
1.	Aufwand für Personalsuche zählt zu übrigem Personalaufwand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Lohnaufwand = Auszahlungsbeträge an Arbeitnehmende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Personalvorsorgeeinrichtungen sind Teil der staatlichen Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Sozialaufwand = Beiträge der Arbeitnehmenden an die Sozialversicherung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Personalaufwand = Gesamtaufwand des Arbeitgebers für Entlohnung und Bewirtschaftung des Humankapitals des Unternehmens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Der Bruttolohn setzt sich aus dem Lohnaufwand und dem Sozialaufwand zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B] Wenn Sie eine Aussage als falsch angekreuzt haben, begründen Sie kurz, warum sie falsch ist.

Nr.	Begründung

Eine individuelle Lohnabrechnung

Eine individuelle Lohnabrechnung sieht wie folgt aus:

Lohnabrechnung für I. Schmid		Monat Juli
		in CHF
Monatslohn		13 000.00
Bruttolohn		13 000.00
AHV / IV / EO	5.275% von 13 000.–	685.75
ALV I	1.1% von 12 350.–	135.85
ALV II	0.5% von 650.–	3.25
PK	6% von 7 800.–	468.00
NBU	1.0% von 12 350.–	123.50
Total Abzüge		1 416.35
Nettolohn		11 583.65
Auszahlung auf Ihr Bankkonto XXX-XXXX		11 583.65

A) Wie hoch sind die Arbeitgeberbeiträge zu dieser einzelnen Lohnabrechnung? Zusätzliche Angaben: Arbeitgeberbeitrag an die Pensionskasse 8% (von der gleichen Basis wie beim Arbeitnehmer), Beitrag an die Berufsunfallversicherung 0.8%, Verwaltungskostenbeitrag 3% der AHV / IV / EO-Beiträge (oder 0.3165% des Bruttolohns), Beitrag an die Familienausgleichskasse 2%. Alle Beträge, auch Zwischenwerte, sind auf 5 Rp. zu runden.

Posten

B) Wie schlägt diese einzelne Lohnabrechnung zu Buche? Tragen Sie die einzelnen Posten direkt in das Kontenschema ein, zuerst für die Arbeitnehmerseite, dann für die Arbeitgeberseite.

Nr.	Geschäftsfall	Lohnaufwand		Sozialaufwand		KK Ausgleichskasse, PVE, UV	
	Bruttolohn 13 000.–						
	Arbeitnehmer						
1a	AHV / IV / EO 5.275%						
1b	ALV I 1.1%						
1c	ALV II 0.5%						
1d	PK 6% v. 7 800.–						
1e	NBU 1% v. 12 350.–						
1f	Auszahlung						
	Arbeitgeber						
2a	AHV / IV / EO 5.275%						
2b	VKB 3% AHV / IV / EO						
2c	ALV I 1.1%						
2d	ALV II 0.5%						
2e	PK 8% v. 7 800.–						
2f						
2g						
	Salden						

4 Verbuchung der Löhne eines Monats in einem Architekturbüro

Ein Architekturbüro führt zur Verbuchung der summarischen Personalaufwendungen ein Lohnjournal. Die Beiträge für die Unfallversicherungen werden vom Arbeitgeber übernommen und jährlich (im Februar) mit der Versicherung abgerechnet. Für den Monat August ist das Journal wie folgt vorbereitet worden:

Name	Bruttolohn BL	AN-Beiträge 6.375% ^[1]	AN-Beitrag PVE ^[2]	Kinderzulage	Auszahlung ^[3]	AG-Beiträge 8.086% ^[4]	AG-Beiträge PVE ^[5]
A. Abt	7 000.00		420.00	400.00			490.00
B. Bär	6 600.00		330.00	–			396.00
G. Gut	6 400.00		320.00	200.00			384.00
H. Hug	5 600.00		336.00	200.00			392.00
L. Ley	6 000.00		420.00	–			480.00
R. Rot	8 000.00		560.00	600.00			640.00
Total	39 600.00		2 386.00	1 400.00			2 782.00

[1] 6.375% = 5.275% (AHV / IV / EO) + 1.1% (ALV, keine Löhne über Grenzlohn).

[2] Individuell pro Arbeitnehmer/-in gemäss Reglement der PVE.

[3] Betrag, der ausbezahlt wird. Es handelt sich um den Bruttolohn abzüglich der Arbeitnehmerbeiträge (AHV-Nettolohn) zuzüglich allfälliger Kinderzulagen (Auszahlungsbetrag, Nettolohn in steuerlicher Hinsicht).

[4] Der Beitragssatz des Arbeitgebers ist für AHV / IV / EO und ALV so hoch wie für die Arbeitnehmenden. Hinzu kommen aber noch die Beiträge, die vom Arbeitgeber allein getragen werden, nämlich die Beiträge an die Verwaltungskosten der Ausgleichskasse (beim Architekturbüro sind das 0.211% der Bruttolohnsumme) und an die Familienausgleichskasse (beim Architekturbüro sind das 1.5% der Bruttolohnsumme). Für den Arbeitgeber ergibt sich im Fall des Architekturbüros also ein Beitragssatz von:

8.086% = 5.275% (AHV / IV / EO) + 1.1% (ALV) + 0.211% (VKB vom BL = 2% von AHV / IV / EO) + 1.5% (FAK).

[5] Individuell pro Arbeitnehmer/-in gemäss Reglement der PVE.

A) Ergänzen Sie das Lohnjournal für den Monat August. **Alle Beträge, auch Zwischenwerte, sind auf 5 Rp. zu runden.**

B) Verbuchen Sie den Personalaufwand für den Monat August. Es stehen die Konten Lohnaufwand, Sozialversicherungsaufwand, KK Ausgleichskasse und KK PVE zur Verfügung. Die Auszahlung der Löhne erfolgt per Postüberweisung.

Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag
	Soll	Haben		

5 Journalbuchungen und Führung der Konten im Zusammenhang mit Personalaufwand

A) Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle des Monats März im Journal. Es stehen Ihnen die beschrifteten T-Konten (gemäss Teilaufgabe B) zur Verfügung sowie Bank, Forderungen L+L, Mobilien, Verbindlichkeiten L+L, Darlehen, Eigenkapital, Warenaufwand, Raumaufwand, Übriger Aufwand, Warenertrag.

Vorgang		Betrag
1 Lohnabrechnung Arbeitnehmer:		
Bruttolöhne	CHF	120 000.00
AHV / IV / EO / ALV-Beiträge	CHF	7 650.00
Beiträge an die PVE	CHF	4 320.00
Auszahlung Kinderzulagen	CHF	510.00
2 Abrechnung AG-Beiträge:		
AHV / IV / EO / ALV-Beitrag	CHF	7 650.00
VKB- und FAK-Beitrag	CHF	1 989.90
Beitrag an die PVE	CHF	5 760.00
Beitrag an die UV für BU / NBU	CHF	2 640.00
3 Die Rechnung einer Fachzeitschrift für ein Stelleninserat wird gebucht.	CHF	4 194.00
4 Die Beitragsschuld des 1. Quartals wird per Bank an die Ausgleichskasse überwiesen (Betrag ergibt sich bei der Lösung der Teilaufgabe B).		

Welcher Personalaufwand? Wer ist Zahlungsempfänger?

Für die Arbeitnehmerin Regula Roth fallen im Monat Mai die Vorgänge an, die in der Tabelle geschildert sind. Regula Roth hat als Abteilungsleiterin einen monatlichen Bruttolohn von CHF 13 600.–. Lösen Sie dazu folgende Aufgaben (allfällig notwendige Rundungen auf 5 Rp.):

A) Um welchen Personalaufwand handelt es sich bei den einzelnen Vorgängen? Ordnen Sie die Beträge den entsprechenden Spalten des Personalaufwands zu. Hinweis: Bei fehlenden Beträgen müssen Sie eine Zusatzüberlegung anstellen.

B) An wen geht das Geld bei der Zahlung? Tragen Sie die Beträge in den entsprechenden Spalten ein.

Nr.	Vorgang	Ist folgender Personalaufwand:			Geld bei Zahlung geht an:		
		Lohnaufw.	Sozialaufw.	Übr. Pers'aufw.	Arbeitnehmer/-in	Sozialvers.	Dritte
–	Bruttolohn 13 600	–	–	–	–	–	–
1	Aus der Lohnabrechnung der Arbeitnehmerin:	–	–	–	–	–	–
1a	AHV / IV / EO-Beitrag, 5.275% von 13 600						
1b	ALV-Beitrag I, 1.1% von 12 350 ^[1]						
1c	ALV-Beitrag II, 0.5% von 1 250 ^[2]						
1d	Pensionskassen-Beitrag 5% von 10 880 ^[3]						
1e	NBU-Beitrag 1% von 12 350 ^[4]						
1f	Auszahlung des Nettolohns						
2	Beiträge des Arbeitgebers aus Lohnabrechnung:	–	–	–	–	–	–
2a	AHV / IV / EO-Beitrag						
2b	Verwaltungskostenbeitrag 3% von AHV / IV / EO						
2c	ALV-Beitrag I,						
2d	ALV-Beitrag II						
2e	Pensionskassen-Beitrag 6% von 10 880						
2f	BU-Beitrag 0.8% von 12 350						
2g	Beitrag Familienausgleichskasse 1.5% von 13 600						
3	Sonstige Vorgänge zur Arbeitnehmerin:	–	–	–	–	–	–
3a	Kosten einer Seminarteilnahme von Frau Roth 1 100						

[1] 12 350 ist der Grenzlohn I (pro Monat), bis zu dem der ALV-Satz I zu erheben ist (Stand 01.01.2020).

[2] 1 250 = 13 600 – 12 350 (Überschuss von 13 600 über den Grenzlohn I von 12 350).

[3] Das Reglement der Pensionskasse setzt den versicherten Lohn auf 80% des Bruttolohns an.

[4] 12 350 ist der Betrag, der im System der Unfallversicherung pro Monat höchstens versichert ist (Stand 01.01.2020).

1 Personalaufwand

1 Seite 8

Lückentext: Sozialversicherungen

Ergänzen Sie die Lücken.

A] AHV und IV werden zusammen als **staatliche** Vorsorge für Alter, **Tod** und **Invalidität** bezeichnet.

B] Das Konto **Sozialaufwand** nimmt die Beiträge des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen auf.

C] Die Beiträge an die **Nichtberufsunfall**versicherung können auf die Arbeitnehmenden überwält werden.

D] Über die PVE wird die **berufliche** Vorsorge für Alter, **Tod** und **Invalidität** durchgeführt.

2 Seite 8

Richtig oder falsch? Aussagen zum Personalaufwand

A] Sind die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Zutreffendes ankreuzen.

Nr.	Aussage	R	F
1.	Aufwand für Personalsuche zählt zu übrigem Personalaufwand.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Lohnaufwand = Auszahlungsbeträge an Arbeitnehmende.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.	Personalvorsorgeeinrichtungen sind Teil der staatlichen Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.	Sozialaufwand = Beiträge der Arbeitnehmenden an die Sozialversicherung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5.	Personalaufwand = Gesamtaufwand des Arbeitgebers für Entlohnung und Bewirtschaftung des Humankapitals des Unternehmens.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Der Bruttolohn setzt sich aus dem Lohnaufwand und dem Sozialaufwand zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

B] Wenn Sie eine Aussage als falsch angekreuzt haben, begründen Sie kurz, warum sie falsch ist.

Nr.	Begründung
1.	Richtig.
2.	Falsch. Lohnaufwand umfasst den Bruttolohn, also auch die Beiträge der Arbeitnehmenden, die nicht ausbezahlt, sondern abgezogen und an die Sozialversicherungen weitergeleitet werden.
3.	Falsch. Die Personalvorsorgeeinrichtungen tragen die berufliche (nicht die staatliche) Vorsorge für Alter, Tod und Invalidität.
4.	Falsch. Beim Sozialaufwand handelt es sich um die Beiträge des Arbeitgebers (nicht: Arbeitnehmenden) an die Sozialversicherung.
5.	Richtig.
6.	Falsch. Der Bruttolohn entspricht dem Lohnaufwand (vgl. auch Begründungen zu 2. und 4.).

Eine individuelle Lohnabrechnung

Eine individuelle Lohnabrechnung sieht wie folgt aus:

Lohnabrechnung für I. Schmid		Monat Juli	
		in CHF	
Monatslohn			13 000.00
Bruttolohn			13 000.00
AHV / IV / EO	5.275% von 13 000.–	685.75	
ALV I	1.1% von 12 350.–	135.85	
ALV II	0.5% von 650.–	3.25	
PK	6% von 7 800.–	468.00	
NBU	1.0% von 12 350.–	123.50	
Total Abzüge			1 416.35
Nettolohn			11 583.65
Auszahlung auf Ihr Bankkonto XXX-XXXX			11 583.65

A) Wie hoch sind die Arbeitgeberbeiträge zu dieser einzelnen Lohnabrechnung? Zusätzliche Angaben: Arbeitgeberbeitrag an die Pensionskasse 8% (von der gleichen Basis wie beim Arbeitnehmer), Beitrag an die Berufsunfallversicherung 0.8%, Verwaltungskostenbeitrag 3% der AHV / IV / EO-Beiträge (oder 0.3165% des Bruttolohns), Beitrag an die Familienausgleichskasse 2%. Alle Beträge, auch Zwischenwerte, sind auf 5 Rp. zu runden.

Posten	Basis	Ansatz	Betrag
AHV / IV / EO	13 000.00	5.275%	685.75
ALV-Beitrag I (bis Grenzlohn I)	12 350.00	1.10%	135.85
ALV-Beitrag II	650.00	0.50%	3.25
PK / BVG-Beitrag	7 800.00	8.00%	624.00
BU-Beitrag	12 350.00	0.80%	98.80
VKB (genau: 41.145, gerundet: 41.15)	13 000.00	0.3165%	41.15
Beitrag FAK	13 000.00	2.00%	260.00
Total			1 848.80

B) Wie schlägt diese einzelne Lohnabrechnung zu Buche? Tragen Sie die einzelnen Posten direkt in das Kontenschema ein, zuerst für die Arbeitnehmerseite, dann für die Arbeitgeberseite.

Nr.	Geschäftsfall	Lohnaufwand		Sozialaufwand		KK Ausgleichskasse, PVE, UV	
	Bruttolohn 13 000.–						
	Arbeitnehmer						
1a	AHV / IV / EO 5.275%	685.75				685.75	
1b	ALV I 1.1%	135.85				135.85	
1c	ALV II 0.5%	3.25				3.25	
1d	PK 6% v. 7 800.–	468.00				468.00	
1e	NBU 1% v. 12 350.–	123.50				123.50	
1f	Auszahlung	11 583.65					
	Arbeitgeber						
2a	AHV / IV / EO 5.275%			685.75			685.75
2b	VKB 3% AHV / IV / EO			41.15			41.15
2c	ALV I 1.1%			135.85			135.85
2d	ALV II 0.5%			3.25			3.25
2e	PK 8% v. 7 800.–			624.00			624.00
2f	BU 0.8%			98.80			98.80
2g	FAK 2%			260.00			260.00
	Salden		13 000.00		1 848.80	3 265.15	
		13 000.00	13 000.00	1 848.80	1 848.80	3 265.15	3 265.15

4 Seite 10

Verbuchung der Löhne eines Monats in einem Architekturbüro

Ein Architekturbüro führt zur Verbuchung der summarischen Personalaufwendungen ein Lohnjournal. Die Beiträge für die Unfallversicherungen werden vom Arbeitgeber übernommen und jährlich (im Februar) mit der Versicherung abgerechnet. Für den Monat August ist das Journal wie folgt vorbereitet worden:

Name	Bruttolohn BL	AN-Beiträge 6.375% ^[1]	AN-Beitrag PVE ^[2]	Kinderzulage	Auszahlung ^[3]	AG-Beiträge 8.086% ^[4]	AG-Beiträge PVE ^[5]
A. Abt	7 000.00	446.25	420.00	400.00	6 533.75	566.00	490.00
B. Bär	6 600.00	420.75	330.00	–	5 849.25	533.70	396.00
G. Gut	6 400.00	408.00	320.00	200.00	5 872.00	517.50	384.00
H. Hug	5 600.00	357.00	336.00	200.00	5 107.00	452.80	392.00
L. Ley	6 000.00	382.50	420.00	–	5 197.50	485.15	480.00
R. Rot	8 000.00	510.00	560.00	600.00	7 530.00	646.90	640.00
Total	39 600.00	2 524.50	2 386.00	1 400.00	36 089.50	3 202.05	2 782.00

[1] 6.375% = 5.275% (AHV / IV / EO) + 1.1% (ALV, keine Löhne über Grenzlohn).

[2] Individuell pro Arbeitnehmer/-in gemäss Reglement der PVE.

[3] Betrag, der ausbezahlt wird. Es handelt sich um den Bruttolohn abzüglich der Arbeitnehmerbeiträge (AHV-Nettolohn) zuzüglich allfälliger Kinderzulagen (Auszahlungsbetrag, Nettolohn in steuerlicher Hinsicht).

[4] Der Beitragssatz des Arbeitgebers ist für AHV / IV / EO und ALV so hoch wie für die Arbeitnehmenden. Hinzu kommen aber noch die Beiträge, die vom Arbeitgeber allein getragen werden, nämlich die Beiträge an die Verwaltungskosten der Ausgleichskasse (beim Architekturbüro sind das 0.211% der Bruttolohnsumme) und an die Familienausgleichskasse (beim Architekturbüro sind das 1.5% der Bruttolohnsumme). Für den Arbeitgeber ergibt sich im Fall des Architekturbüros also ein Beitragssatz von:

8.086% = 5.275% (AHV / IV / EO) + 1.1% (ALV) + 0.211% (VKB vom BL = 2% von AHV / IV / EO) + 1.5% (FAK).

[5] Individuell pro Arbeitnehmer/-in gemäss Reglement der PVE.

A) Ergänzen Sie das Lohnjournal für den Monat August.

B) Verbuchen Sie den Personalaufwand für den Monat August. Es stehen die Konten Lohnaufwand, Sozialversicherungsaufwand, KK Ausgleichskasse und KK PVE zur Verfügung. Die Auszahlung der Löhne erfolgt per Postüberweisung.

Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag
	Soll	Haben		
1a	Lohnaufwand	Post	Auszahlung Löhne August	36 089.50
1b	Lohnaufwand	KK Ausgl'kasse	Arbeitnehmerbeiträge AHV / IV / EO / ALV	2 524.50
1c	Lohnaufwand	KK PVE	Arbeitnehmerbeiträge an PVE	2 386.00
1d	KK Ausgl'kasse	Lohnaufwand	Verrechn. ausbezahlte Kinderzulagen	1 400.00
2a	Sozialaufwand	KK Ausgl'kasse	Arb'geb'beitr. AHV / IV / EO / ALV / VKB / FAK	3 202.05
2b	Sozialaufwand	KK PVE	Arbeitgeberbeiträge an PVE	2 782.00
	Variante für Buchung der Kinderzulagen			
	Lohnaufwand	Post	Auszahlung Löhne (vor Kinderzulagen)	34 689.50
	KK Ausgl'kasse	Post	Auszahlung Kinderzulage	1 400.00

5 Seite 11

Journalbuchungen und Führung der Konten im Zusammenhang mit Personalaufwand

A) Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle des Monats März im Journal. Es stehen Ihnen die beschrifteten T-Konten (gemäss Teilaufgabe B) zur Verfügung sowie Bank, Forderungen L+L, Mobilien, Verbindlichkeiten L+L, Darlehen, Eigenkapital, Warenaufwand, Raumaufwand, Übriger Aufwand, Warenertrag.

Vorgang	Betrag
1 Lohnabrechnung Arbeitnehmer:	
Bruttolöhne	CHF 120 000.00
AHV / IV / EO / ALV-Beiträge	CHF 7 650.00
Beiträge an die PVE	CHF 4 320.00
Auszahlung Kinderzulagen	CHF 510.00
2 Abrechnung AG-Beiträge:	
AHV / IV / EO / ALV-Beitrag	CHF 7 650.00
VKB- und FAK-Beitrag	CHF 1 989.90
Beitrag an die PVE	CHF 5 760.00
Beitrag an die UV für BU / NBU	CHF 2 640.00
3 Die Rechnung einer Fachzeitschrift für ein Stelleninserat wird gebucht.	CHF 4 194.00
4 Die Beitragsschuld des 1. Quartals wird per Bank an die Ausgleichskasse überwiesen (Betrag ergibt sich bei der Lösung der Teilaufgabe B).	

Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag
	Soll	Haben		
1a	Lohnaufwand	KK Ausgl'kasse	AN-Beiträge AHV / IV / EO / ALV	7 650.00
1b	Lohnaufwand	KK PVE	AN-Beiträge an PVE	4 320.00
1c	Lohnaufwand	Bank	Auszahlung Nettolöhne	108 030.00
1d	KK Ausgl'kasse	Bank	Auszahlung Kinderzulagen	510.00
2a	Sozialaufwand	KK Ausgl'kasse	AG-Beitrag AHV / IV / EO / ALV	7 650.00
2b	Sozialaufwand	KK Ausgl'kasse	AG-Beitrag VKB / FAK	1 989.90
2c	Sozialaufwand	KK PVE	AG-Beitrag an PVE	5 760.00
2d	Sozialaufwand	KK UV	AG-Beitrag an UV für BU / NBU	2 640.00

Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag
	Soll	Haben		
3	Übr. Pers'aufw.	Verbindl. L+L	Rechnung Stelleninserat	4 194.00
4	KK Ausgl'kasse	Bank	Überweisung 1. Q. an Ausgl'kasse	48 523.50
Variante für Buchung der Kinderzulagen:				
1c	Lohnaufwand	Bank	Auszahlung Nettolöhne (inkl. Kinderzulage)	108 540.00
1d	KK Ausgl'kasse	Lohnaufwand	Verrechnung Kinderzulage	510.00

B] Die mit P bezeichneten Beträge auf den Konten fassen den Verkehr der Monate Januar und Februar zusammen. Verbuchen Sie den Märzverkehr auf den Konten und schliessen Sie diese ab.

Lohnaufwand		Sozialaufwand	
P	240 000.00	P	–
1a	7 650.00	2a	7 650.00
1b	4 320.00	2b	1 989.90
1c	108 030.00	2c	5 760.00
		2d	2 640.00
		S	54 119.70
			54 119.70
	360 000.00		54 119.70
		S	360 000.00
			360 000.00

Übriger Personalaufwand		KK mit Ausgleichskasse	
P	1 686.30	P	–
3	4 194.00	P	34 579.80
		1d	510.00
		1a	7 650.00
		2a	7 650.00
		2b	1 989.90
		4(S)	50 339.70
			51 869.70
			51 869.70
	5 880.30		51 869.70
		S	5 880.30
			5 880.30

KK mit UV		KK mit PVE	
P	31 700.00	P	20 160.00
		P	20 160.00
		1b	4 320.00
		2c	5 760.00
		S	10 080.00
			30 240.00
			30 240.00
	31 700.00		30 240.00
		S	5 280.00
		2d	2 640.00
			23 780.00
			31 700.00

Variante: Kinderzulage wird über Lohnaufwand verrechnet (Haben-Buchung 510.00); die Auszahlung des Nettolohns erfolgt entsprechend inkl. der Kinderzulage (Soll-Buchung 108 540.00) (Nettolohn im steuertechnischen Sinn).

C] Wie hoch war der Personalaufwand im 1. Quartal?

Der Personalaufwand des 1. Quartals ergibt sich aus den Salden der Aufwandskonten: $360\,000.00 + 54\,119.70 + 5\,880.30 = 420\,000.00$.

Welcher Personalaufwand? Wer ist Zahlungsempfänger?

Für die Arbeitnehmerin Regula Roth fallen im Monat Mai die Vorgänge an, die in der Tabelle geschildert sind. Regula Roth hat als Abteilungsleiterin einen monatlichen Bruttolohn von CHF 13 600.–. Lösen Sie dazu folgende Aufgaben (allfällig notwendige Rundungen auf 5 Rp.):

A) Um welchen Personalaufwand handelt es sich bei den einzelnen Vorgängen? Ordnen Sie die Beträge den entsprechenden Spalten des Personalaufwands zu. Hinweis: Bei fehlenden Beträgen müssen Sie eine Zusatzüberlegung anstellen.

B) An wen geht das Geld bei der Zahlung? Tragen Sie die Beträge in den entsprechenden Spalten ein.

Nr.	Vorgang	Ist folgender Personalaufwand:			Geld bei Zahlung geht an:		
		Lohn-aufw.	Sozial-aufw.	Übr. Pers'aufw.	Arbeit-nehmer/-in	Sozialvers.	Dritte
–	Bruttolohn 13 600	–	–	–	–	–	–
1	Aus der Lohnabrechnung der Arbeitnehmerin:	–	–	–	–	–	–
1a	AHV / IV / EO-Beitrag, 5.275% von 13 600	717.40				717.40	
1b	ALV-Beitrag I, 1.1% von 12 350 ^[1]	135.85				135.85	
1c	ALV-Beitrag II, 0.5% von 1 250 ^[2]	6.25				6.25	
1d	Pensionskassen-Beitrag 5% von 10 880 ^[3]	544.00				544.00	
1e	NBU-Beitrag 1% von 12 350 ^[4]	123.50				123.50	
1f	Auszahlung des Netto-lohns	12 073.00			12 073.00		
2	Beiträge des Arbeitgebers aus Lohnabrechnung:	–	–	–	–	–	–
2a	AHV / IV / EO-Beitrag 5.275% von 13 600		717.40			717.40	
2b	Verwaltungskostenbeitrag 3% von AHV / IV / EO		43.05 (43.04)			43.05 (43.04)	
2c	ALV-Beitrag I, 1.1% von 12 350		135.85			135.85	
2d	ALV-Beitrag II 0.5% von 1 250		6.25			6.25	
2e	Pensionskassen-Beitrag 6% von 10 880		652.80			652.80	
2f	BU-Beitrag 0.8% von 12 350		98.80			98.80	
2g	Beitrag Familienausgleichskasse 1.5% von 13 600		204.00			204.00	
3	Sonstige Vorgänge zur Arbeitnehmerin:	–	–	–	–	–	–
3a	Kosten einer Seminarteilnahme von Frau Roth 1 100			1 100.00			1 100.00

[1] 12 350 ist der Grenzlohn I (pro Monat), bis zu dem der ALV-Satz I zu erheben ist (Stand 01.01.2020).

[2] 1 250 = 13 600 – 12 350 (Überschuss von 13 600 über den Grenzlohn I von 12 350).

[3] Das Reglement der Pensionskasse setzt den versicherten Lohn auf 80% des Bruttolohns an.

[4] 12 350 ist der Betrag, der im System der Unfallversicherung pro Monat höchstens versichert ist (Stand 01.01.2020).